

Was ist der Bayerische Heimatschutz

und was will er?

Was der Bayerische Heimatschutz ist und was er will, sagt schon sein Name. Er ist die Zusammenfassung der aufrechten Männer aus der bodenständigen, heimatstreuen bayerischen Bevölkerung und will seine bayerische Heimat schützen.

Und nun wirst Du fragen: Brauchen wir denn dazu eine solche Bewegung, brauchen wir einen solchen überparteilichen Zusammenschluß der bayerischen Männer? Können wir dies nicht unserer Bayerischen Staatsregierung und den bayerischen Parteien im Landtag und Reichstag überlassen? Und da sage ich:

Freilich haben wir das Vertrauen in unsere gegenwärtige Staatsregierung, daß sie alles mögliche tun wird, um unsere Heimat zu schützen und die bodenständige Bevölkerung zu erhalten. Jeder von uns hat auch das Vertrauen in seine Partei, daß sie im Parlament alles tut, was sie kann, um dies Ziel zu erreichen. Aber sie brauchen das bayerische Volk, sie brauchen uns hinter sich.

Die Dinge haben sich seit einem Jahrzehnt gewandelt. Berlin will alles an sich ziehen. Der Reichstag soll über alles entscheiden. Die Mehrheit glaubt die Minderheit verachten und übersehen zu können. Wir sind in Bayern nur ein Teil des deutschen Vaterlandes, aber wir wollen im deutschen Vaterlande geachtet sein und gehört werden. Berlin muß wissen, daß hinter der Bayerischen Staatsregierung nicht nur einige Beamte und Politiker stehen, sondern der geschlossene Wille des bayerischen Volkes. Alle Versicherungen von Reichstreue und alles gütliche Zureden hat bisher nichts geholfen. Berlin muß den festen, eisernen Willen des bayerischen Volkes sehen, über das Schicksal des bayerischen Staates, seines Staates, selbst zu bestimmen. Dazu müssen die bayerischen Männer zusammenstehen, einig, nicht getrennt nach Parteien und nicht getrennt nach Ständen!

Und wir schauen auch in die Zukunft. Wir sind der Überzeugung, daß die Reichspolitik, stark von Sozialisten beeinflusst, falsche Wege gegangen ist, die zu einer Krise führen müssen. Das von den Siegerstaaten ausgeraubte und geplünderte Deutschland ist das Ausbeutungsobjekt sozialistischer Parteipolitik geworden; ein Kampf gegen den Heimatgedanken wird geführt, nicht nur durch die Aushöhlung und Aushungerung unseres Staates, sondern auch durch eine Staats- und Sozialpolitik, die meist einseitig eine Klasse bevorzugt, durch eine Wirtschaftspolitik, die gerade die bodenständige Bevölkerung in ihrem wirtschaftlichen Bestande bedroht, und durch eine Kulturpolitik, die dem Kultur-Volschewismus Tür und Tor öffnet. Diese ungesunde Politik führt

zu Krisenerscheinungen in unserem wirtschaftlichen und politischen Leben, die das von den Sozialisten beherrschte Reichsparlament nicht abstellt. Bereitsein und vorsehen ist hier unsere Aufgabe.

Wenn in einer Zeit der Krise die bayerische Heimat gerettet werden und wenn sie dadurch nicht nur sich, sondern auch das deutsche Vaterland vor schwerem Unheil bewahren soll, dann muß das bayerische Volk mit seinen beherzten Männern gerüstet sein. Dann muß eine Schar ehrenhafter Männer, treu zur Heimat, treu zur Scholle, imstande sein, das Chaos in den Städten zu überwinden und die Stimme des Landes durchzusetzen.

Für die Stunde der Gefahr

wollen wir jetzt schon die bayerischen Männer sammeln!

In der Stunde der Gefahr soll die weiß-blaue Fahne über uns wehen und soll Bayern als Staat, Deutschland als Reich erhalten!